

## **Barnim jubelt: 5.700 Haushalte genießen jetzt schnelles Internet!**

Schnelles Internet im Barnim: 5.700 Haushalte und 65 Schulen profitieren nach drei Jahren Bauzeit vom Glasfaserausbau.

Im Barnim hat der Breitbandausbau einen bedeutenden Fortschritt erreicht, der sowohl private Haushalte als auch Institutionen bereichert. Nach drei Jahren intensiver Bauarbeiten hat der Landkreis Barnim in Kooperation mit der Deutschen Telekom erfolgreich ein Projekt realisiert, das rund 5.700 Haushalte und 65 Schulen in 25 Kommunen an das hochmoderne Glasfasernetz angeschlossen hat. Der feierliche Abschluss des Projekts fand am 10. Oktober 2024 auf dem Gelände der Akademie für Gesundheit in Eberswalde statt, wo der erfolgreiche Anschluss durch einen symbolischen Akt gewürdigt wurde.

Landrat Daniel Kurth äußerte sich optimistisch über die Zukunft der Region: „Wir schaffen Standortvorteile, die es zu nutzen gilt. Die gesamte Region wird davon profitieren.“ Er betonte, dass der Landkreis den Glasfaserausbau selbst in die Hand genommen hat, um die Attraktivität für Bürger und Wirtschaft zu steigern. Auch Carim Seigel von der Telekom unterstrich die Wichtigkeit des Projekts: „Wir haben einen entscheidenden Schritt in Richtung digitale Zukunft gemacht.“

### **Der Verlauf des Projekts**

Der offizielle Start für diesen bemerkenswerten Ausbau fiel bereits im Jahr 2017. Damals wurde die Beantragung von

Fördermitteln initiiert, um die notwendigen finanziellen Ressourcen nach der Richtlinie zur Förderung des Breitbandausbaus in Deutschland zu sichern. 2018 wurde schließlich die Telekom als Partner ausgewählt. Der Ausbau selbst begann am 17. März 2021 an der Oberschule Schwanebeck. Im Rahmen des Projekts wurden beeindruckende 1.650 Kilometer Glasfaser verlegt sowie 230 Kilometer Tiefbauarbeiten durchgeführt und fast 200 neue Glasfaser-Verteiler errichtet.

Die Investition von 29,7 Millionen Euro wurde durch Beiträge des Bundes, des Landes und des Landkreises möglich gemacht. Diese finanziellen Mittel sind von entscheidender Bedeutung, um den ländlichen Raum mit der notwendigen digitalen Infrastruktur auszustatten. Damit werden Anwendungen wie Homeoffice, Homeschooling, Smart Home und Telemedizin nicht nur möglich, sondern auch effizienter gestaltet.

Ein weiterer wichtiger Schritt wurde im Januar 2024 unternommen, als der TÜV Rheinland im Auftrag des Bundesfördermittelgebers Testmessungen der neuen Infrastruktur durchführte. Diese Prüfungen umfassten mehrere Standorte, darunter vier Schulen und drei private Adressen, und erfreulicherweise gab es keine Beanstandungen.

Frank Schulakowski, Ausbaukoordinator der Telekom im Landkreis Barnim, bedankte sich bei den beteiligten Kommunen sowie bei den Bürgern für das Vertrauen während der Projektphase. Er hob hervor, dass dieser Ausbau nicht nur technische Verbesserungen bringt, sondern vor allem einen Fortschritt in der Lebensqualität und den Chancen für die Region darstellt.

Für weitere Informationen zu diesem bedeutsamen Thema können Interessierte die Berichterstattung auf [www.barnim.de](http://www.barnim.de) nachlesen.

**Besuchen Sie uns auf: [die-nachrichten.at](http://die-nachrichten.at)**